

It's only our secret

Gackt x Hyde

Von Chilet

Kapitel 4: Kapitel 4

wink

hoi^_^

Also erst mal danke für die lieben Komments^__^

Ich bin zwar auch der Meinung, dass Gakuto zu Hyde sollte, aber ma gucken, wie das weiter geht, ne? ^_^

Ah ja, für den Teil gibt es zZ keine Teilüberschrift, weil mir absolut nix eingefallen ist..
>.<"" Aber sobald mir eine einfällt, wird sie natürlich nachgeholt^-^

wink

baba,

chi~chan^^

It's only our secret

Kapitel 4

Gackt zuckte erschrocken zusammen, als er plötzlich einen lauten Donner hörte! Kurz aufschreiend, saß er aufrecht auf der Couch und starrte gebannt auf die Terrassentür.

Wieder bahnte sich ein Blitz durch die Wolken und erhellte die gesamte Umgebung. Der Sänger keuchte laut auf, schlug sich eine Hand auf die Stirn und sank wieder in seine liegende Position zurück.

Kurz ließ er seinen Blick durchs Zimmer schweifen, sah den Kamin, in dem das lodernde Feuer noch immer wie wild flackerte, und seine Flasche Sake mit dem dazugehörigen Glas auf dem kleinen Wohnzimmertisch.

Er selbst lag auf der Couch, hatte eine kuschelige Decke um sich gewickelt und blickte nun leicht verschlafen in der Gegend rum.

"..Bin wohl eingeschlafen..", murmelte er leise zu sich selbst. Das war aber auch kein Wunder. Immerhin hatte er in letzter Zeit viel gearbeitet und außerdem.. wenn er einmal unter dieser flauschigen, weißen Decke lag, wurde ihm erst einmal bewusst,

wie müde er war und schief so, binnen weniger Minuten, ein.

Gackt atmete tief durch, schlug die Decke zur Seite und erhob sich dann mühsam von seinem angenehmen, warmen Plätzchen.

Leicht schwankend ging er auf die Terrassentür zu und blickte auf die, mit Schnee bedeckten, Häuser unter sich.

Ein Blitz zuckte vom Himmel, warf den Schatten des Solosängers hinter sich und zeichnete seine Konturen an der Wand ab...

Gackt lehnte seinen Kopf leicht an das kühle Glas und schloss die Augen..

Das Donnernrollen des Blitzes folgte und Gackt öffnete erneut seine Augen.. Er schaute auf die Glasscheibe.. sah, wie immer wieder kleine Schneekristalle an ihr hängen blieben und anschließend zu Wassertropfen wurden..

Gackt wandte seinen Blick Richtung Himmel, welcher pechschwarz über ihm lag. Die Schneeflocken waren nur mit Hilfe der Straßenlaternen zu sehen, dessen Licht schwach die Nacht erhellte.

Er konnte sich nicht genau erinnern, wann es zuletzt so geschneit und gewittert hatte. Denn das Wetter schien sich jede Sekunde zu verschlechtern, das Zucken und Grollen der Blitze wurde immer heftiger und der Schneefall immer dichter.

"..Haido..", flüsterte Gackt, als der nächste Blitz sich Richtung Erde bahnte.

Schon wieder waren seine Gedanken bei dem Älteren, welcher nun allein in seiner Wohnung war.

Der Sänger legte eine Hand auf das Glas und seufzte leise.

"..Ich hätte bleiben sollen..", murmelte er vorwurfsvoll, drehte sich dann von der Terrassentür weg und ging wieder zu seiner Couch.

Erneut legte er sich hin, schnappte sich die kleine Decke und legte sie über sich. Anschließend fischte er sich vom Wohnzimmertisch das kleine Glas, welches er nun fest in seiner Hand hielt.

Er lehnte sich weit zurück und starrte in den Kamin vor sich...

Das Feuer flackerte unruhig umher.. Es schien einem Tanz zu gleichen, der so fesselnd war, dass Gackt wie gebannt einfach nur auf das Lodern starrte..

Immer wieder war ein kurzes und vor allem leises Knistern des brennenden Materials zu hören.. ansonsten wurde die Stille von dem Regen, der sich zu den Schneeflocken gesellt hatte und nun wie wild an die Fensterscheiben klopfte, gestört.

Gackt schloss die Augen, trank den letzten Schluck seines Getränkes und legte anschließend seinen Kopf in den Nacken..

Er leckte sich leicht über die Lippen, schmeckte den Geschmack von Sake auf den seinen und erneut öffnete er die Augen.

Gedankenverloren starrte er an die Zimmerdecke, welche durch das Kaminlicht orange-rot schimmerte..

Obwohl er es nicht gerne zugab.. Er machte sich Sorgen. Sorgen um Hyde.. Immerhin war besagter Sänger krank und ganz allein in seiner riesigen Wohnung! Außerdem war da jetzt noch das Gewitter..

Er konnte sich nur zu gut vorstellen, wie sich der Kleinere jetzt fühlen musste..

„Ich hätte nicht gehen sollen!“, dachte er zum abertausendsten Mal. Nein, er hätte bei Hyde bleiben sollen, ganz gleich, was dieser gesagt hätte!

Aber nein, er hatte nachgegeben und das nur, weil Hyde es war, der ihn darum gebeten, ihn fast schon angefleht hatte, endlich zu gehen!

Gackt stellte das leere Glas wieder auf dem Tisch ab und fuhr sich mit seinen Fingern durchs Haar.

Es war zum Verzweifeln. Jetzt saß er hier schon Stunden und fühlte sich keinen Deut besser. Der Alkohol verbesserte seine Lage auch nicht sonderlich, sondern trug eher dazu bei, dass er sich noch mieser fühlte!

"..Ich bin einfach überarbeitet.. das wird es sein..", murmelte er zu sich selbst.

Die vielen Tv-Auftritte, die Konzerte und dann noch die Fotoshootings..

Er seufzte leise.

Der Blonde ließ seinen Blick kurz zu dem Wohnzimmerisch wandern und lächelte erleichtert, als er dort die Zigarettenschachtel liegen sah. Genau das brauchte er jetzt... eine Zigarette, welche ihn für einen kurzen Moment vergessen ließ!

Also beugte Gackt sich etwas vor, schnappte sich mit einer gekonnten Handbewegung die Schachtel und das danebenliegende Feuerzeug!

Doch kaum hatte er einen kurzen Blick in die Schachtel geworfen, zogen sich seine Augenbrauen verärgert zusammen.

"..Das... kann doch nicht..! Arg!", Gackt fluchte leise. Sie war leer. Keine einzige, verdammte Zigarette war mehr drinnen!

"..Es musste ja so kommen!", er schloss beherrscht die Augen.. Okay, ruhig bleiben.. So dringend brauchte er dieses Zeug gar nicht!

Doch im selben Moment begann plötzlich sein Magen leise zu knurren.

Gackt seufzte genervt. Wenn das so weiter ging, dann würde er vermutlich wirklich noch durchdrehen.

Also schlug er erneut die Decke zur Seite, obwohl es darunter gerade so schön kuschelig geworden war, und stapfte leicht sauer in die Küche, wo er sofort den Kühlschrank öffnete und in gähnende Leere starrte.

Okay, das war heute definitiv nicht sein Tag!

Verzweifelt durchforstete er den kühlen Schrank nach irgendetwas essbarem.. doch nichts. Es war absolut nichts da drinnen! Weder Milch, noch Butter.. gar nichts..!

„Jetzt darf ich auch noch einkaufen gehen!“, knurrte der Blonde und warf kurz einen Blick auf die Uhr. „..Kurz vor Mitternacht..“, murmelte er und rieb sich seinen Kopf.

Am liebsten würde er das Essen ja ausfallen lassen und einfach so ins Bett gehen, doch irgendwie meldete sich sein Bauch schon wieder! Dieses Mal noch lauter, so dass er sich erst gar nicht gegen dieses Hungergefühl wehrte und einfach Richtung Wohnungstür ging, um sich seine Schuhe und den Mantel anzuziehen.

Er konnte nämlich wirklich von Glück reden, dass der Supermarkt in seiner Nähe, alle 24 Stunden geöffnet hatte.

Kurzer Hand holte er seine Schlüssel, sperrte schlussendlich die Tür auf und verließ die Wohnung.

Doch als er sich wieder zur Tür drehte, um abzuschließen, bemerkte er plötzlich etwas..

Gackt hielt in seiner Bewegung inne und schaute ganz langsam auf den Boden neben sich.. Fast wie in Zeitlupe richtete sich sein Blick auf eine, scheinbar, schlafende Person, die direkt neben der Wohnungstür an der Wand gelehnt dasaß...